

WIR ERZÄHLEN VON DIR



JESUS HEILT DEN GELÄHMTEN

Material:

- ♥ Jesusfigur (eingewickelt in Tücher)
- ♥ Geschichte „Jesus heilt den Gelähmten“
- ♥ Lied „Jesus ist mein bester Freund“
- ♥ Weißes, großes Rundtuch
- ♥ Figuren / Menschen
- ♥ Bauchsteine (für Haus + Dach)
- ♥ Kl. Decke
- ♥ Gr. Decke
- ♥ Bild von einem gelähmten Mann (am besten vom Internet downloaden)
- ♥ Kerze & Feuerzeug
- ♥ Legematerial Herz

Idee für Gestaltung:



EINSTIEG

Ich hole die Jesus-Figur hervor, sie ist jedoch noch in einem Tuch eingewickelt. Wir geben sie ganz vorsichtig im Kreis weiter – denn darin befindet sich etwas Kostbares!

Danach darf 1 Kind das Tuch entfernen:

- Was sehen wir?
- Wer ist das?
- Kennen wir den Jesus schon (Kam zur Welt in einem Stall in Bethlehem – deshalb feiern wir Weihnachten)

„Jesus war ein guter Mann. Ein Mann mit einem großen Herzen. Er hatte alle Menschen sehr lieb und versuchte, jedem zu helfen. Egal ob groß oder klein – ob dick oder dünn, ob jung oder alt. Jesus war für alle da.“

Jesus war der Sohn Gottes. Gott hat ihn geschickt, um den Menschen zu helfen. Jesus war ganz besonders.“

Heute möchte ich eine ganz besondere Geschichte über Jesus erzählen.

Dazu muss ich euch aber erst einmal ein Bild zeigen

Die PädagogIn zeigt den Kindern ein Foto von einem Mann/Frau/Kind im Rollstuhl.

HAUPTTEIL

Was bedeutet gelähmt sein:

Ich zeige den Kindern das Bild vom Gelähmten & frage:

- Was hat diese Person?
- Habt ihr schon einmal eine Person gesehen, die im Rollstuhl sitzt?
- Wie nennt man das, wenn jemand nicht mehr gehen kann? (gelähmt)
- Kann diese Person noch Fußball spielen? Rad fahren?
- Was glaubt ihr, wie ist das für diesen Menschen, wenn man gelähmt ist?

Kurze Spielidee:

- ♥ Ich hole eine große Decke zur Hand
- ♥ Ein Kind darf den „kranken Mann“ spielen und darf sich auf die Decke liegen
- ♥ Zwei Kinder dürfen versuchen, die Decke aufzuheben / die Decke zu ziehen (ganz vorsichtig – das Kind sollte sich wohlfühlen & keine Angst haben!)

Geschichte/Erzählung:

Nun möchte ich euch die Geschichte von Jesus erzählen. Bevor wir starten können, brauche ich noch eure Hilfe.

Wir müssen zusammen noch ein Haus um Jesus herum bauen. Schaffen wir das gemeinsam?

- ♥ Ich schalte Hintergrundmusik ein.
- ♥ Der Reihe nach darf ein Kind kommen & einen Bauklotz dazulegen. Am Ende sollte ein Haus entstanden sein. (mit einem Dach!)

Anschließend beginne ich die Geschichte frei zu erzählen:

- ♥ Viele Menschen hören zu → Menschen dazustellen
- ♥ Sie tragen ihn in einer Decke → kl. Tuch / Decke dazulegen
- ♥ Brechen Dach auf → Dach entfernen
- ♥ Lassen Kranken hinunter → Decke IN das Haus legen

Zusammenfassen:

Der Mann in der Geschichte war also auch gelähmt. Er konnte nicht laufen. Seine Beine haben nicht so funktioniert, wie bei anderen Menschen. Deshalb mussten ihn seine Freunde auf einer Trage tragen. Er konnte nicht alleine von einem Ort zum anderen kommen. Damals gab es noch keinen Rollstuhl.

Jesus half dem Gelähmten Mann, er hat ihn geheilt. Der Mann war wieder gesund. Jesus hat Wunder vollbracht.

ABSCHLUSS

Gesprächsimpuls:

Wie können wir Gutes tun, wie können wir anderen helfen?

- ♥ Wenn jemand traurig ist → trösten
- ♥ Wenn jemand nichts zum Spielen hat → Spielsachen teilen
- ♥ Wenn jemand Hilfe braucht → helfen
- ♥ Wenn jemand alleine ist → mit ihm spielen

Wenn ein Kind etwas mitgeteilt hat, darf es ein Herz zu Jesus dazulegen

Wir wollen auch Gutes tun, so wie Jesus Gutes getan hat.
Wir zünden eine Kerze an & denken an ihn.

Lied – Jesus ist mein bester Freund

Text u. Idee: Lisa Kregar

Kinderglücksmomente 

Jesus hilft einem kranken Mann / dem Gelähmten

(Kindgerechte Nacherzählung)

Eines Tages war Jesus in einem Haus, und viele Menschen kamen, um ihn zu hören. Das Haus war ganz voll – drinnen, draußen, überall waren Menschen. Sie wollten Jesus sehen & Jesus zuhören. Jeder kannte Jesus. Für viele Menschen war Jesus ein Vorbild. Viele Menschen liebten Jesus, er war ihr bester Freund.

Nur wenige Häuser entfernt saß am Boden ein Mann. Er lag auf seiner Decke. Auch er kannte Jesus und wollte ihm zuhören. Doch leider konnte er nicht hingehen, zumindest nicht ohne Hilfe. Denn der arme Mann war krank. Er war gelähmt. Traurig lag er also da und dachte sich „Könnten nur meine Freunde vorbeikommen und mich zu Jesus tragen. Dann könnte ich ihm auch zuhören, was er heute zu erzählen hat...“

Aufeinmal hörte er Schritte – es waren seine 4 Freunde. „Komm, lass uns dort hingehen, wo Jesus ist.“ Der Gelähmte freute sich. Sofort nahm jeder der 4 Freunde ein Ende der Decke und gemeinsam konnten sie ihn mittragen.

Es dauerte nicht lange, waren sie beim Haus angekommen. Bis zur Straße raus standen überall Menschen. Alle waren gekommen, um Jesus zu sehen. Weil alles so überfüllt war, kamen sie nicht durch die Tür hinein.

Da hatten sie eine Idee: Sie stiegen mit dem kranken Mann auf das Dach. Ganz vorsichtig machten sie ein Loch in das Dach und ließen den Mann an Seilen genau vor Jesus herunter.

Alle staunten!

Jesus sah die Freunde und den Gelähmten an und war berührt, weil sie so fest an ihn glaubten und so hilfsbereit waren. Dann sagte er zu dem gelähmten Mann:

„Steh auf, nimm deine Decke und geh nach Hause.“

Und was passierte? Der Mann stand tatsächlich auf! Er war gesund! Jesus heilte ihn!

Er nahm seine Decke und ging nach Hause. Alle waren ganz überrascht und freuten sich. Sie dankten Jesus und sagten:

„So etwas haben wir noch nie gesehen!“

Jesus vollbrachte Wunder. Jesus war ein Wunder.

Text u. Idee: Lisa Kregar

Kinderglücksmomente 